

Hinweise

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargaugeschichte**

Band (Jahr): **16 (2009)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Aargauer in der linksrheinischen Pfalz

Hinweise

Die Listeneinträge sind alphabetisch und – bei mehrfachem Auftreten eines Namens – chronologisch geordnet. Namen mit vorgestelltem Hans, Johann, Anna sind unter dem Hauptnamen zu suchen, also Hans Rudolf unter «Rudolf», Anna Elisabeth unter «Elisabeth». Als einzige Ausnahme wird Anna Maria als Vollname betrachtet und ist daher unter «Anna» aufgeführt. Die Familiennamen werden meist in der heute in der Schweiz üblichen Form vorangestellt (Ausnahmen: Schürmann, Wullschlegel), dann in damals (vor allem in der Pfalz) verwendeten Varianten beigelegt.

Die Einträge sind in der Regel dreiteilig aufgebaut: Angaben aus aarg. Quellen, solche aus pfälz. Quellen, Kommentar. Die benutzten Quellen sind in []-Klammern beigelegt. Wiederholte Ortsangaben werden häufig abgekürzt. Die Nachnamen der Frauen fehlen in den pfälzischen Kirchenbüchern leider oft. Ortsnamen sind unterstrichen, wo sich Söhne oder Töchter anderswo niedergelassen haben als ihre Eltern.

Abkürzungen

Regionen

BE	Bernbiet
CH	Schweiz
KG	Kraichgau-Heidelberg
NP	nördliche Pfalz
RH	Rheinhessen
SG	Kanton St. Gallen
VP	Vorderpfalz
WP	Westpfalz / Westrich
ZH	Kanton Zürich

Personen

Br	Bürger (BrA Bürgeraufnahme)
E	Eltern
Ew	Einwohner
EF	Ehefrau
EM	Ehemann
GM	Gemeinsmann
K	Kind, Kinder
P	Pate, Patin, Paten
So, Sö	Sohn, Söhne
To, Tö	Tochter, Töchter

Diverses

geb.	geboren, gebürtig
kath.	katholisch
konf.	konfirmiert
luth.	lutheranisch
ref.	reformiert

BR	Bürgerrecht
Bz	Batzen (= 1/15 Gulden)
err.	errechnet
Gde.	Gemeinde
Gft.	Grafschaft
Gl	Gulden
gt.	genannt
Hzm.	Herzogtum
lb	Pfund (= 1/2 Gulden)
mitg.	mitgeteilt
Mittg.	Mitteilung
o. A.	ohne Altersangabe
o. D.	ohne Datum/Daten
o. W.	ohne Wohnortsangabe
s. d.	siehe diese(n)
whft.	wohnhaft

Symbole

*	≈	geboren	getauft
ψ	∞	konfirmiert	verheiratet
†	□	gestorben	begraben

Archive

GdA	Gemeindearchiv
LASp	Landesarchiv Speyer
StAag	Staatsarchiv Aargau
StABe	Staatsarchiv Bern
ZASp	Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz, Speyer